



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Opera Deß H. hocherleuchten Vatters Basilij Magni,
Ertzbischoffen zu Cæserea in Cappadocia**

Basilius <Caesariensis>

Jngolstatt, 1591

VD16 B 647

Basilius Magnus/ dem grossen Athanasio.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38656

stehe allein bey deiner Heiligkeit/das du nemlich etliche regierest/etliche zu dir bringest/vnd den ganzen Leib der Kirche/durch Frid vnd Einträchtigkeit gleichseliglich erhalteest.

Wie die Kirchen widerumb vereinigt vnd zu Xhu kommen mögen.

Dann das dir/nach dem Gebrauch der weysen Arzter / an den fürnemlichen Gliedern die Cur anzufahen gebüren wolle/ist dir zum allerbesten bekant. Welche Kirche möcht aber zu dem ganzen Erdboden fürnemlicher gehören/dann Laetochia? So nun dieselbig freidsamb vnd einhellig wirdt/so mag dardurch von einem gesunden Haupt/der ganze Leib widerumb zu ihm selber kommen/aber die Schwachheit jezbenannter Statt/muß durch dein Weisheit gehet vnd durch dein christlichs Mitleyden hingenommen werden/dann sie nicht allein von kezerischer Lehr zerpalten/sondern auch von denen/so auff einer Meinung seynd/schwerlich zerüetert ist. Das aber diese Sach widerumb vereinigt vnd zu gleicher Harmonie gebracht werde/ist des ienigen Werck/der die hien aufgedorrt Beyn/mit Fleisch vnd Adern widerumb zieren/vnd durch seinen aussprechliche Krafft bedecken kan. Der Herr aber pflegt durch die / so seine Gnad würdig seynd/grosse vnd herliche Ding zuwirken. Demnach so abt wir/das die Verwaltung dieser wichtigen Handel inn allweg deiner Ehre gebüre/damit durch dich die Aufrehr des Böfels nidergetruckt/die Empirer Kottierenden abgekündet/die Gemeyn in Christlicher Lieb zam gemacht/welche Kirchen ihr vorige Zier vnd Krafft widerumb gegeben werde.

Basilus Magnus/dem grossen Athanasio.

Die 49. Epistel.

Athanasius wirdt vom Basilio vermahret/sür die Kirchen zu stehen.

Ich hefftiger die Kranckheit der Kirchen zunimbt/je mehr wir vnns allen allem Unglück/seytmal jederman/nicht allein auß denen die dich erretten sonder allein von dir gehört/das Vertrawen zu dir haben/du köndest vnns nicht auß dem grewlichen Ungewitter/zum theyl inn Krafft deines Gebetts/zum theyl durch einen weisen Rath / was vnns zu thun am besten seye/heransetzest vnd vor allem Schaden bewahren. Demnach so wöllest nicht verzichen/sür unsere Seelen zubitten/vnd dieselbigen durch Schreiben außzumunern. Darin du wifest/was vnns deine Brief für Frucht brächten/wurdest du kein Gelegenheit an vns zuschreiben vnderlassen. Wann wir aber durch dein Gebett/dich sehen/auch der Güter/so inn dir seynd/zugenieffen/vnd in vnsem Leben dem grossen vnd Apostolischen Beywohnung theylhafftig zuseyn/würdig werden machen wir bey vns diese Rechnung/das vnns für alles Unglück/damit wir die Zeit her seynd beladen gewesen/durch die Gütigkeit Gottes/Trost vnd Ergötlichkeit/genug widerfahren seye.

Basilus Magnus/dem grossen Athanasio.

Die 50. Epistel.

Dorotheus an Lebi vnd Leben ein berühmter Mann.

Ich hat bedunckt/es sey genug/das ich dich inn meinem vorigen Schreiben allein im Glauben vnbesleckten Theyl/der Kirchen von Laetochia/zu Friden vnd Einträchtigkeit bringen/vnd das solches durch den gotteseligen Bischoff Meletium beschehen müsse/welcher die zertrennte Glieder zusammen richten vnd vereinigen solle. Die weil aber vnser geliebter Mitdiener Dorotheus/vnns dieses Ding weiter hat zubedencken geben/so stimmen wir ihm billich zu/vnd lassen vnns geföhlen/das wir ihn (wie dann solches mit sampt vnns der ganz Orient einhellig begeret) die Kirchen des Herren regieren vnd verwalten sehen/bezweiffeln weil er im Glauben reyn/gesund/auch inn vnsträflichem Leben andere weit betrifft. Demnach so wünschen wir/das er dem ganzen Leib der Kirchen (so zu reden) vorstehe/vnd die andern als die Stück/ihm zugesügte werden. Es wirdt nun notwendig vnd fruchtbarlich seyn/das man ihn/auch andere mehr als den grossen flüssen/die kleinern zugeb vnd versöhne. Mit den andern